

Das türkische Polizeirecht - Führt der Weg nach Europa?

Eine vergleichende Untersuchung aus der Perspektive der bundesdeutschen Polizeirechtsordnung mit der deutschen Übersetzung des Polis Vazife ve Selâhiyet Kanunu

Bearbeitet von
Dilek Tuerkoez-Taylan

1. Auflage 2010. Taschenbuch. 258 S. Paperback
ISBN 978 3 631 60538 7
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 330 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Asien](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsübersicht

TEIL 1: DIE GRUNDLAGEN DER TÜRKISCHEN UND DEUTSCHEN

POLIZEIRECHTSORDNUNGEN	1
A. EINLEITUNG.....	1
I. Ausgangspunkt der Untersuchung	2
II. Thematische Konkretisierung	5
III. Gang der Untersuchung.....	5
IV. Bundesdeutsche Polizeirechtsordnung als Vergleichsordnung.....	6
B. BEGRIFF UND FUNKTION DER POLIZEI	10
I. Der Begriff der Polizei in der Türkei	10
II. Der Begriff der Polizei in Deutschland	12
III. Vergleich	12
C. HISTORISCHE ENTWICKLUNG.....	15
I. Polizei in der Vorosmanischen Zeit.....	15
II. Osmanische Ära.....	16
III. Polizeirecht in der Türkischen Republik.....	20
IV. Das heutige Polizeirecht in der Türkei.....	21
D. RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DIE POLIZEI	25
I. Gesetzliche Rechtsgrundlagen	25
II. Zusammenfassung und Vergleich	31
E. ORGANISATIONSSTRUKTUR DER GEFAHRENABWEHRBEHÖRDE.....	32
I. Begriff.....	33
II. Einteilung der Polizei- und Ordnungsbehörden	33
III. Das Verhältnis Polizei – jandarma	44
F. WISSENSCHAFT	47
I. Literatur.....	47
II. Lehrbücher.....	48
III. Zeitschriften	48

TEIL 2: DIE POLIZEILICHE GEFAHRENABWEHR	51
A. GEFAHRENABWEHR	51
I. Allgemein	51
II. Gefahr	52
III. Vergleich	54
B. HANDLUNGSFORM	57
C. DIE AUFGABENFELDER DER POLIZEI	58
I. Aufgabenfeld der Polizei nach der Dienstinatur	58
II. Aufgabenfeld der Polizei nach der Dienstbeschaffenheit	62
III. Ergebnis und Vergleich	64
D. RAUMERÖFFNUNG FÜR PRÄVENTIVES HANDELN DER POLIZEI	67
I. Raumeröffnung durch Aufgabenzuweisungsnorm nach § 1 Abs. 1 PVSK	67
II. Soziale Hilfestellung	72
III. Verhältnis Aufgabe und Befugnis	73
E. BEFUGNISSE	75
I. Allgemeiner Begriff	75
II. Besonderheiten	75
III. Einzelne Befugnisse	75
F. ERMESSEN, POLIZEILICHE HANDLUNGSGRUNDSÄTZE UND RECHTSPRINZIPIEN	108
I. Ermessen	108
II. Polizeiliche Handlungsgrundsätze	110
III. Grenzen polizeilicher Maßnahmen	112
G. AMTSHILFE, HANDELN AUF WEISUNG, VOLLZUGSHILFE, ANORDNUNGEN	117
I. Amtshilfe	118
II. Handeln auf Weisung	119
III. Vollzugshilfe	120
IV. Anordnung	121
V. Vergleich	122
H. POLIZEILICHER ZWANG	124
I. Allgemein	124
II. Polizeiliche Zwangsanwendung	125
III. Benutzung von Schusswaffen	128

IV. Sonstige Zwangsanzwendung.....	129
V. Merkmale der Anwendung des polizeilichen Zwangs	130
VI. Ordnungsrechtliche Zwangsmaßnahmen	131
VII. Kritische Würdigung	132
VIII. Zusammenfassung und Vergleich	134
I. FOLGEN.....	136
I. Haftung für behördliche Maßnahmen	136
II. Vergleich	140
J. RECHTSSCHUTZ.....	142
I. Rechtsschutz im türkischen Recht.....	142
II. Rechtsschutz im deutschen Recht.....	142
TEIL 3: DAS REPRESSIV-POLIZEILICHE TÄTIGWERDEN.....	144
A. GRUNDLAGEN.....	144
I. Strafverfolgungsbehörde (adlı polis)	144
II. Verhältnis Polizei – Staatsanwaltschaft.....	145
III. Vergleich	146
B. ERFORSCHUNG VON STRAFTATEN.....	148
I. Erforschen von Straftaten in der Türkei.....	148
II. Erforschen von Straftaten in Deutschland	148
C. AUFGABE UND RAUMERÖFFNUNG IM BEREICH DER STRAFVERFOLGUNG	150
I. Allgemein.....	150
II. Aufgabe	150
III. Vergleich	151
D. BEFUGNISSE	152
I. Allgemein.....	152
II. Befugnis nach dem PYSK	152
III. Befugnisse nach dem CMK.....	155
IV. Vergleich	156
E. HANDLUNGSGRUNDSÄTZE UND POLIZEILICHER ZWANG	157
I. Handlungsgrundsätze.....	157
II. Polizeilicher Zwang.....	157
F. FOLGEN	158

G. RECHTSSCHUTZ	159
I. Türkisches Recht.....	159
II. Bundesdeutsches Recht	159
TEIL 4: DIE VERFOLGUNG VON ÜBERTRETUNGEN	161
A. ALLGEMEIN	161
B. AUFGABE.....	162
C. BEFUGNISSE.....	162
D. HANDLUNGSGRUNDSÄTZE.....	162
E. RECHTSFOLGEN	162
F. RECHTSSCHUTZ.....	163
G. VERGLEICH.....	164
TEIL 5: SCHLUSSBETRACHTUNG.....	166
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DES PVSK	169
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	220
LITERATURVERZEICHNIS	225